

***„Denn wer sein Leben retten will,
wird es verlieren;
wer aber sein Leben um meinetwillen verliert,
wird es finden.“
Mt 15, 25***

Liebe Schwestern und Brüder,

was heißt das eigentlich, mein Leben um meinetwillen zu verlieren? Bereit zu sein, sein Leben zu verlieren und dann auch noch für einen, den ich noch nie gesehen habe, dem ich im üblichen Sinne noch nie begegnet bin. Viele werden hier wohl aussteigen und sagen: „Ach komm! Lassen wir das! Denn ich hänge schon an meinem Leben und will ich es auch gar nicht erst gern verlieren.“ Mir hilft es, mir klar zu machen, dass Gott nicht irgendein fernes Wesen, sondern wie es Johannes sagt, die Liebe ist. (1 Joh 4, 16) Für mich geht es somit um die Frage: Glaube ich an die Liebe? Und wenn ich an die Liebe also an Gott glaube, dann werde ich diese Liebe allerdings nur finden, wenn ich leidenschaftlich und somit hingebungsvoll liebe.

Als ich überlegte, Priester zu werden, war diese Frage für mich existentiell. Glaube ich wirklich an die Liebe und daran, dass ich alles gewinne, wenn ich ihr, Christus folge? Oder würde mich das auf Dauer zerreißen? Doch dann dachte ich über werdende Eltern nach. Dieser Gedanke trägt mich noch heute. In dem Augenblick da sich ein Paar entscheidet, auf die eigene Freiheit zugunsten eines Kindes zu verzichten, da setzten sie doch einen leidenschaftlichen und hingebungsvollen Akzent der Liebe, der sie und ihr Leben zumeist die ca. nächsten 20 Jahre des Lebens „kosten“ wird. Hat echte Liebe nicht immer auch mit der Bereitschaft zu tun, sein Leben in gewisser Weise zu verschenken, mit anderen Worten zu verlieren? Würde ich hingegen egoistisch versuchen, alles an Freiheit und Liebe für mich zu behalten und somit die Möglichkeiten mich herzuschenken, meine Freiheit dran zu geben, nicht in Betracht zu ziehen, dann bliebe mein Leben unfruchtbar.

Eine Kerze schenkt nur dann Licht und Wärme, wenn sie bereit ist, sich selber zu verzehren. Sie mag dann zwar irgendwann abgebrannt sein, aber ihr Dasein war sinnvoll und sie hat ihre Berufung voll ausgelebt. Vielleicht wurden auch weitere Kerzen durch sie entzündet.

Ich weiß, dass ich dem Ideal nie ganz entsprechen werde, selbstlos und hingebungsvoll zu lieben, doch versuchen möchte ich es.